An einem heißen Tag steht Michel am **Marktplatz.**

Puh, mir ist so heiß... gefühlte 38 °C und nirgends ein Baum, der Schatten spendet.

Am **Dom** trifft er auf die Linde Tilia.

Im Schatten ist es schon etwas besser, aber die Hitze staut sich zwischen den Autos und den hohen Gebäuden.

Ich bin am verdursten und habe kaum offenen Boden, der mir Wasser speichert.

Wenn ich genug Wasser hätte, kühlte ich die Luft wie ein Weltmeister.

H_2O

Am **Frauenlandplatz** trifft er auf Robinia.

Im Gegensatz zu Tilia kann ich bei Hitze sparsamer mit Wasser umgehen. Das hängt nämlich von der Baumart ab.

Ah, besser. Hier weht auch schon ein Lüftchen vom Hubland zwischen den Häusern.

Michel geht weiter in den **Ringpark**. Hier freuen sich Tilia und Robinia.

Ich ruh mich jetzt im Schatten aus.

Der Parkboden speichert genug Wasser für uns alle. Hier spielen wir unsere Trümpfe aus: Wir spenden Schatten, verdunsten viel und kühlen die Luft.

Wenn wir mehr Bäume wären, könnten wir auch die Luft noch weiter verbessern.

CO_2

CO_2

Am **Ludwigkai** weht ein frischer Wind.

Der Main bringt uns Frischluft in die sonst dicht bebaute Stadt.

Hier ist es angenehm kühl.

Es gibt in der Stadt also unterschiedliche Klimazonen. Wollen wir in Zukunft das Klima hier verbessern, brauchen wir mehr Grün. Vor allem Bäumen müssen wir unbedingt mehr Raum in der Stadt verschaffen!